



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 1 217 307 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
26.06.2002 Patentblatt 2002/26

(51) Int Cl.7: **F24C 15/20**

(21) Anmeldenummer: **01127670.6**

(22) Anmeldetag: **20.11.2001**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **BSH Bosch und Siemens Hausgeräte
GmbH**
81669 München (DE)

(72) Erfinder:
• **Rückert, Wilfried**
75045 Walzbachtal (DE)
• **Feisthammel, Egon**
76437 Rastatt (DE)

(30) Priorität: **11.12.2000 DE 20020955 U**

(54) **Wrasenleitschirm für eine Dunstabzugshaube**

(57) Wrasenleitschirm für eine Dunstabzugshaube, dadurch gekennzeichnet, dass der Schirm (1) mit einer Seite in einer Klemmverbindung in eine Aufnahmeleiste (2) angeordnet ist.

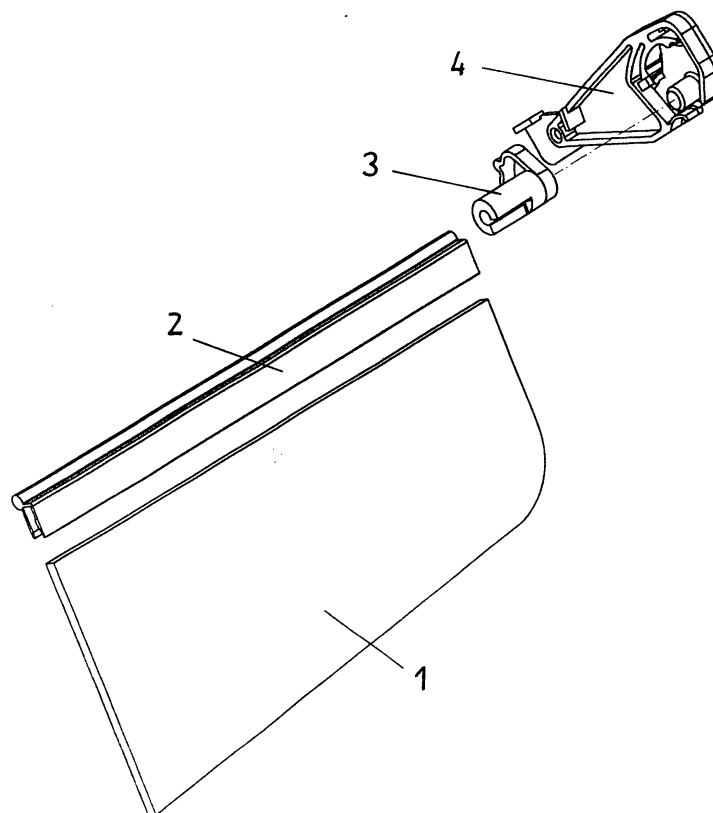


Fig. 1

EP 1 217 307 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Wrasenleitschirm für eine Dunstabzugshaube, bei der der Schirm mit einer Seite in einer Klemmverbindung einer Aufnahmeleiste angeordnet ist.

[0002] Dunstabzugshauben, die unter einem Hängeschrank befestigt sind, verfügen über einen Wrasenleitschirm. Dieser Wrasenleitschirm hat die Aufgabe, den Wrasen oder Dampf der Kochstellen in den Absaugbereich der Dunstabzugshaube zu leiten. Nach dem Stand der Technik sind drei Arten von Wrasenleitschirmen bekannt, starre unbewegliche Wrasenleitschirme, einschiebbare Wrasenleitschirme und einklappbare Wrasenleitschirme. Am Markt werden hauptsächlich einklappbare Wrasenleitschirme verwendet. Dabei wird ein Schirm in Seitenteilen rechts und links angeordnet und die Seitenteile in einem Federprofil drehbar gehalten. Meist ist in den Seitenteilen eine Rastmöglichkeit eingearbeitet, so dass der Wrasenleitschirm in verschiedene Positionen gebracht werden kann. Die Seitenteile sind dazu da, den Schirm rechts und links zu umschließen und dadurch sicher zu halten. Ein Beispiel für solch eine Halterung eines Wrasenleitschirms ist in der DE 77 22 123 U1 angegeben. Nachteilig an diesen Lösungen des Standes der Technik sind eine gestörte Optik durch verschiedene Werkstoffe, unterschiedliche Linienführung und Übergänge, die den zunehmenden Designanforderungen an moderne Kücheneinrichtungen nicht mehr gerecht werden. Einschiebbare Wrasenleitschirme, wie sie z.B. in den DE 70 12 830 U1 und DE 76 34 851 U1 beschrieben wurden, verfügen ebenfalls über seitliche Führungen. Nachteilig an einschiebbaren Wrasenleitschirmen wirkt sich aus, dass sie aufgrund der seitlichen Führung ausschließlich in rechteckiger Form ausgeführt werden müssen und dass der Wrasenleitschirm lediglich ausziehbar aber nicht in verschiedene Positionen klappbar ist. Aus der DE 88 01 606 U1 ist ein einklappbarer Wrasenleitschirm zu entnehmen, wobei keine Angaben zur Befestigung an der Dunstabzugshaube gemacht werden.

[0003] Aufgabe der vorliegenden Erfindung war, eine sichere Haltung für den Schirm eines Wrasenleitschirms zu schaffen, die auch den Einsatz verschiedene Formgestaltungen für den Wrasenleitschirm gewährleisten sollte.

[0004] Die Aufgabe wurde dadurch gelöst, dass ein Wrasenleitschirm für eine Dunstabzugshaube geschaffen wurde, bei dem der Schirm mit einer Seite in einer Klemmverbindung in einer Aufnahmeleiste angeordnet ist. Die Aufnahmeleiste wird vorzugsweise an der hinteren Seite des Schirms angeordnet. Sie ist derart gestaltet, dass sie über eine aus zwei Schenkeln stehende U-förmige Aufnahme zur Anordnung des Schirmes verfügt. Die Schenkel der U-förmigen Aufnahme der Aufnahmeleiste sind mit Anlaufschrägen zur besseren Einführung des Schirms bei der Montage versehen. Zur sicheren Haltung ist an einem der Schenkel ein Klem-

melement angeordnet. Zur Einstellung des Wrasenleitschirms ist die Aufnahmeleiste in einem Lager angeordnet, das in einem Federprofil angeordnet ist, wobei das Federprofil entweder selbst mit Rastmechanismen versehen ist oder mit Rastmechanismen der Dunstabzugshaube in Wirkverbindung steht, um eine Einstellung des Wrasenleitschirms zu ermöglichen.

[0005] Die erfinderische Lösung soll anhand eines Ausführungsbeispiels, das in den Fign. 1 und 2 dargestellt ist, näher erläutert werden. Zur besseren Veranschaulichung sind die Figuren als Explosionszeichnungen dargestellt.

[0006] Der Schirm 1 ist in einer aus zwei Schenkeln bestehenden U-förmigen Aufnahme 5 der Aufnahmeleiste 2 angeordnet. Beide Schenkel der U-förmigen Aufnahme 5 der Aufnahmeleiste 2 sind mit Anlaufschrägen zur besseren Einführung des Schirmes 1 bei der Montage versehen. In einer weiteren Ausführungsform ist jedoch auch denkbar, nur einen der Schenkel mit einer Anlaufschräge zu versehen. Der obere Schenkel der U-förmigen Aufnahme 5 der Aufnahmeleiste 2, der an der Oberseite des Schirmes 1 angeordnet ist, ist mit einem Klemmelement 6 versehen. Im Ausführungsbeispiel ist das Klemmelement 6 keilförmig ausgeführt. Es sind jedoch auch andere Ausführungsformen denkbar z.B. ein Klemmelement 6 in Halbkreisform, Kreissegmentform usw. Durch die im Ausführungsbeispiel vorgesehene Befestigung des Schirmes 1 an dessen Oberkante in der Aufnahmeleiste 2 entfällt der optisch störende im Hauptsichtbereich liegende Übergang zwischen Schirm 1 und dem im Stand der Technik üblichen Seitenhalterungen. Der Schirm 1 benötigt nur noch eine gerade Kante, die übrigen Kanten können formschön schräg oder gerundet ausgeführt werden. Im Ausführungsbeispiel wird die Aufnahmeleiste 2 aus einem Aluminium-Strangpress-Teil hergestellt. Dieses Teil lässt sich mit der notwendigen Genauigkeit herstellen und gewährleistet so ein sicheres Klemmen des Schirmes 1. Der Schirm 1 wird in der Aufnahmeleiste 2 ausschließlich durch die Klemmverbindung gehalten. Eine Klebeverbindung ist nicht nötig und auch nicht möglich, da Klebestellen an Dunstabzugshauben vom Fett des Wrasens leicht zerstört werden können. Aluminium ist auch unter den Einsatzbedingungen bei Dunstabzugshauben sehr beständig gegenüber Temperatur, Fett und Alterung. Dadurch wird eine sichere Halterung des Schirmes während seiner gesamten Lebensdauer gewährleistet. Der Schirm 1 im Ausführungsbeispiel wird aus Glas hergestellt. Es sind jedoch auch andere Materialien für andere Ausführungsformen möglich. Die Aufnahmeleiste 2 ist an der Oberkante profiliert, im Ausführungsbeispiel rund, ausgeführt, um eine sichere und einfache Befestigung in einem seitlich anordenbaren Lager 3 zu ermöglichen. In weiteren Ausführungsformen sind andere Profilierungen, z.B. jede eckige Form der Oberkante der Aufnahmeleiste 2 und der entsprechenden Aufnahme des Lagers 3 möglich.

Patentansprüche

1. Wrasenleitschirm für eine Dunstabzugshaube, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Schirm (1) mit einer Seite in einer Klemmverbindung in eine Aufnahmeleiste (2) angeordnet ist. 5
2. Wrasenleitschirm für eine Dunstabzugshaube nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Aufnahmeleiste (2) an der hinteren Seite des Schirms (1) angeordnet ist. 10
3. Wrasenleitschirm für eine Dunstabzugshaube nach Anspruch 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** an der Aufnahmeleiste (2) eine aus zwei Schenkeln bestehende U-förmige Aufnahme (5) zur Anordnung des Schirms (1) angeordnet ist. 15
4. Wrasenleitschirm für eine Dunstabzugshaube nach den Ansprüchen 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Schenkel der U-förmigen Aufnahme (5) der Aufnahmeleiste (2) mit Anlaufschrägen zur Einführung des Schirmes (1) versehen sind und an einem der Schenkel, bevorzugt an dem oberen Schenkel ein Klemmelement (6) angeordnet ist. 20
25
5. Wrasenleitschirm für eine Dunstabzugshaube nach den Ansprüchen 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Aufnahmeleiste (2) aus Aluminium und der Schirm (1) aus Glas bestehen. 30
6. Wrasenleitschirm für eine Dunstabzugshaube nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Aufnahmeleiste (2) mit einem Profiltril in einem Lager (3) mit korrespondierender Aufnahme angeordnet ist, welches in einem Federprofil (4) angeordnet ist, wobei das Federprofil (4) mit einem Rastmechanismus zur Einstellung des Wrasenleitschirms versehen ist oder mit einem Rastmechanismus der Dunstabzugshaube in Wirkverbindung steht. 35
40

45

50

55

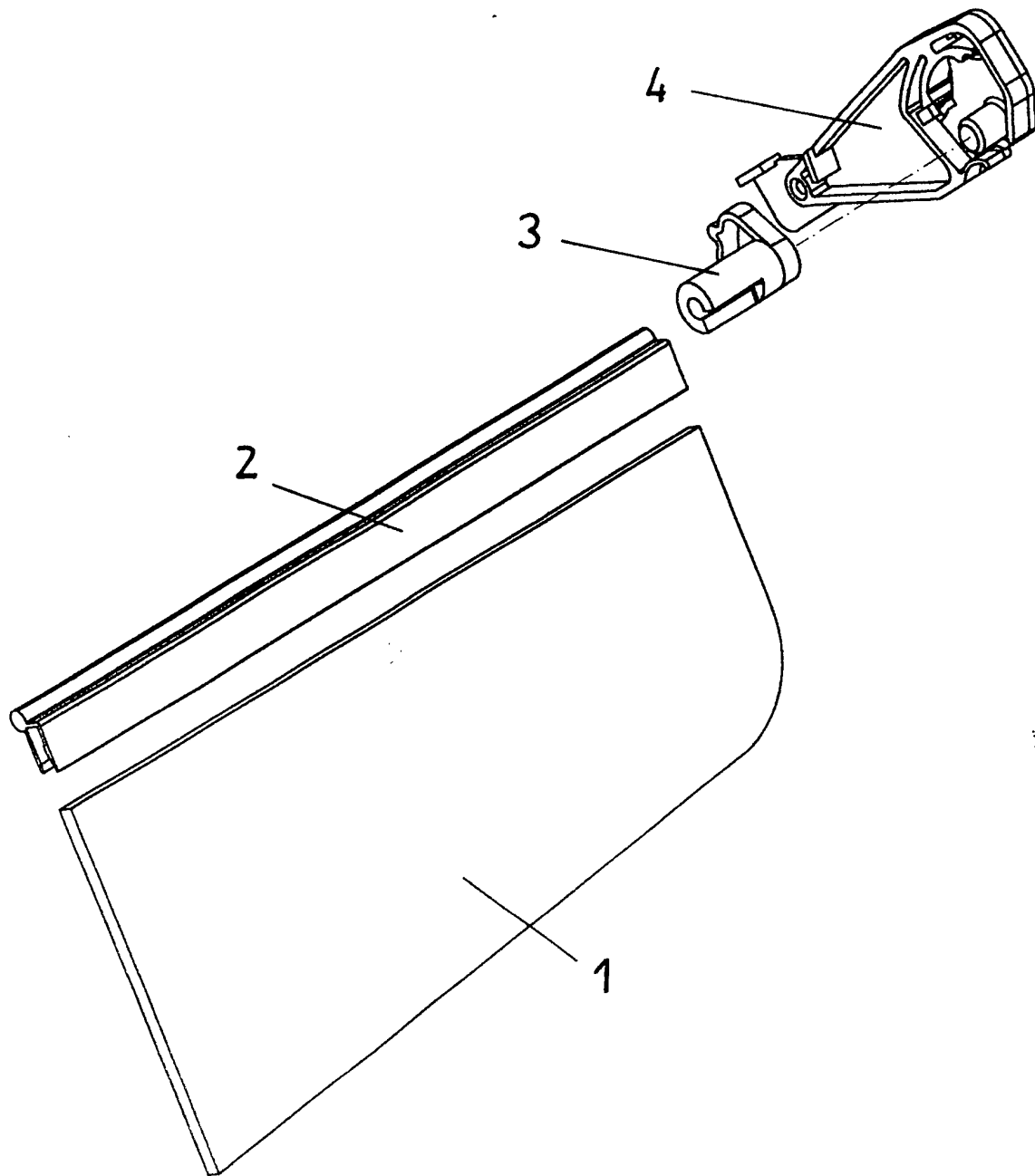


Fig.1

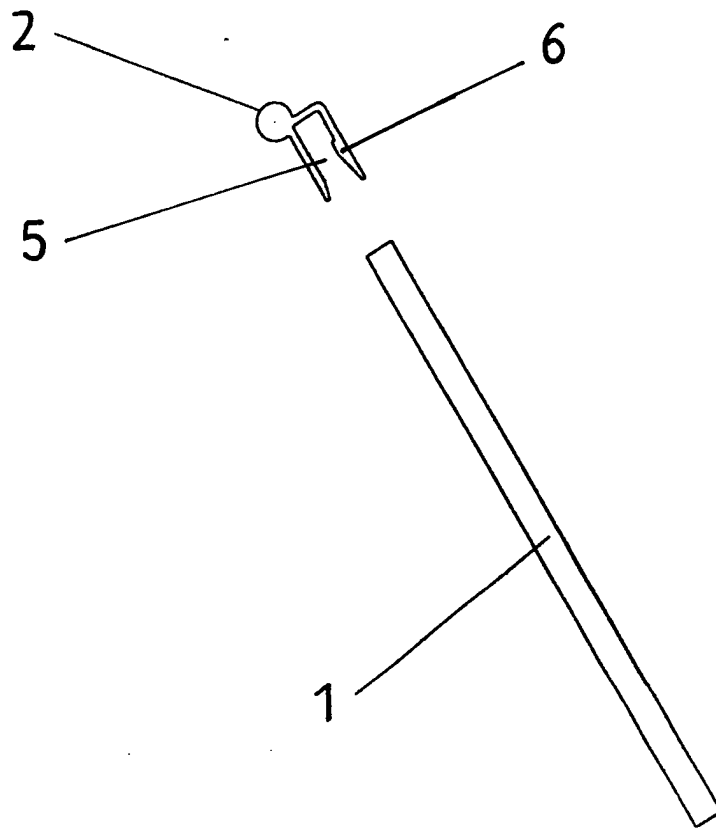


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 01 12 7670

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	FR 2 418 995 A (SCHOLTES ETS EUGEN) 28. September 1979 (1979-09-28) * das ganze Dokument *	1-3	F24C15/20
A	EP 0 609 740 A (VALCUCINE SPA) 10. August 1994 (1994-08-10) * Zusammenfassung *	1	
A	FR 2 277 506 A (BOSCH SIEMENS HAUSGERÄTE) 30. Januar 1976 (1976-01-30)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			F24C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 22. April 2002	Prüfer Vanheusden, J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 01 12 7670

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

22-04-2002

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
FR 2418995	A	28-09-1979	FR	2418995 A7	28-09-1979
EP 0609740	A	10-08-1994	IT	1262058 B	19-06-1996
			AT	151856 T	15-05-1997
			DE	69402571 D1	22-05-1997
			DE	69402571 T2	13-11-1997
			EP	0609740 A1	10-08-1994
FR 2277506	A	30-01-1976	AT	335677 B	25-03-1977
			AT	760674 A	15-07-1976
			FR	2277506 A7	30-01-1976

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82